



Pfarrbrief

Nr. 02/2025
19.01. - 16.02.

St. Josef Cham
St. Martin Untertraubenbach

€ 0,30

Darstellung des Herrn (*Lichtmess*)

2. Februar

EIN KIND –

es trägt
die Hoffnung
seiner Eltern,

es trägt
die Hoffnung
der vorangegangenen
Generation,

es trägt

DIE HOFFNUNG DER WELT



Gottesdienste und Termine

St. Josef Cham / St. Ägidius Katzberg / St. Martin Untertraubenbach / St. Michael Penting

Sa. 18.01.

9.00-11.30 *Erstkommunion: 2. Treffen aller Kinder im Pfarrheim St. Martin*

17.25 (P) Rosenkranz in St. Michael

18.00 (P) Vorabendmesse in St. Michael: in den Anliegen der Pfarrgemeinde

So. 19.01. - 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 (U) Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim St. Martin

8.30 (U) hl. Messe in St. Martin:

9.25 (Ch) Rosenkranz in St. Josef

10.00 (Ch) Kinderwortgottesdienst in der Unterkirche St. Josef

10.00 (Ch) hl. Messe in St. Josef:



Di. 21.01. - Hl. Meinrad und Hl. Agnes, Marien-Samstag

18.00 (P) hl. Messe in St. Michael:

Mi. 22.01.

8.30 (Ch) hl. Messe mit Laudes in St. Josef:

19.00 (U) *KV-Sitzung*

Do. 23.01. - Sel. Heinrich Seuse

18.00 (U) hl. Messe in St. Martin:

Fr. 24.01. - Hl. Franz von Sales

18.00 (K) hl. Messe in St. Ägidius:

Sa. 25.01. - BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS Tag des Ehrenamtes u. der Mitarbeiter mit Pfarrversammlung

Türkollekte für die Sternsinger

17.00 (U) Vorabendmesse in St. Martin: in den Anliegen der Pfarrgemeinde
anschl. Ehrenamtsabend im Pfarrheim St. Martin

So. 26.01. - 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Türkollekte für die Sternsinger

8.30 (P) hl. Messe in St. Michael:

9.25 (Ch) Rosenkranz in St. Josef

10.00 (Ch) hl. Messe in St. Josef:

12.30 (U) *Taufe mit Trauung in St. Martin*



Di. 28.01. - Hl. Thomas von Aquin

18.00 (P) hl. Messe in St. Michael:

Mi. 29.01.

8.30 (Ch) hl. Messe mit Laudes in St. Josef:

Do. 30.01.

15.00 hl. Messe im Pfligestift Pfarrer Lukas

18.00 (U) hl. Messe in St. Martin:

Fr. 31.01. - Hl. Johannes Bosco

18.00 (K) hl. Messe in St. Ägidius

Sa. 01.02.

14.30 (Ch) Taufe in St. Josef

17.25 (P) Rosenkranz u. Beichtgelegenheit in St. Michael

18.00 (P) Vorabendmesse **mit Blasiussegen** in St. Michael:
in den Anliegen der Pfarrgemeinde



So. 02.02. - 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Darstellung des Herrn (Lichtmess) Kerzenweihe und Blasiussegen

8.30 (U) **Vorstellungsgottesdienst zur Erstkommunion** in St. Martin:

10.00 (Ch) **Vorstellungsgottesdienst zur Erstkommunion** in St. Josef:



Di. 04.02. - Hl. Rabanus Maurus, Marien-Samstag

18.00 (P) hl. Messe in St. Michael

Mi. 05.02.

8.30 (Ch) hl. Messe mit Laudes in St. Josef:

Do. 06.02. - Hl. Paul Miki und Gefährten

Gebetstag um geistliche Berufe

9.00 (U) Krankenkommunion

18.00 (U) hl. Messe in St. Martin:
anschl. Anbetung

Fr. 07.02. Herz-Jesu-Freitag

9.00 (Ch) Krankenkommunion

18.00 (K) hl. Messe in St. Ägidius - Abschluss mit Eucharistischem Segen

Sa. 08.02. - Hl. Hieronymus Ämiliani und Hl. Josefine Bakhita

15.00 (Ch) Gottesdienst in polnischer Sprache in St. Josef

17.25 (P) Rosenkranz in St. Michael

18.00 (P) Vorabendmesse in St. Michael:

So. 09.02. - 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 (U) hl. Messe in St. Martin:

Anschl. Jahreshauptversammlung der SuKk im Pfarrheim

9.25 (Ch) Rosenkranz in St. Josef

10.00 (Ch) hl. Messe in St. Josef: in den Anliegen der Pfarrgemeinde

Di. 11.02. - Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

14.30 *Senioren: Faschings-Veranstaltung im Pfarrheim*

18.00 (P) hl. Messe in St. Michael:

Mi. 12.02.

8.30 (Ch) hl. Messe mit Laudes in St. Josef:

14.00 (U) *Senioren - Pfarrheim „Fit im Alter“*

Do. 13.02.

18.00 (U) hl. Messe in St. Martin:

Fr. 14.02. - HL. CYRILL. (KONSTANTIN) und HL. METHODIUS

18.00 (K) hl. Messe in St. Ägidius:

18.30 (Ch) Liebe braucht Blumen und mehr - Gottesdienst für Liebende in St. Josef

Sa. 15.02.

17.25 (P) Rosenkranz in St. Michael

18.00 (P) Vorabendmesse in St. Michael: in den Anliegen der Pfarrgemeinde

So. 16.02. - 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 (U) Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim St. Martin

8.30 (U) hl. Messe in St. Martin:

9.25 (Ch) Rosenkranz in St. Josef

10.00 (Ch) Kinderwortgottesdienst in der Unterkirche St. Josef

10.00 (Ch) hl. Messe in St. Josef:

(K) Taufe in St. Ägidius



HI. Messen in der Krankenhauskapelle

Dienstag und Samstag jeweils um 18.00 Uhr

Klosterkirche Maria Hilf

HI. Messe: Sonntag 8:00 Uhr / 10:00 Uhr
19:00 Uhr (Vesper)
Mo - Sa: 8:00 Uhr
Mo, Mi, Fr: 19:00 Uhr



Beichtgelegenheit:

Mo, Di, Do, Fr 08.30 -11.00 u. 15.00 - 17.00 Uhr
Samstag 08.30 -10.00 u. 15.00 - 16.00 Uhr

Beichtgelegenheit in St. Josef

Nach telefonischer Vereinbarung mit Pfr. Pajor Tel. 766650 oder im Pfarrbüro
Tel 7157

Mitteilungen, Hinweise

Fest „Darstellung des Herrn“



40 Tage nach Weihnachten feiern wir das Fest „Darstellung des Herrn“ (Lichtmess). Wir denken daran, wie Maria und Josef den kleinen Jesus zum Tempel tragen und das vorgeschriebene Opfer darbringen. Weil mit Jesus das Licht in die Welt gekommen ist, ist das Licht ein wichtiges Element des Gottesdienstes an diesem Tag.

*Ein herzliches Vergelt´s Gott allen,
die Kerzen für Lichtmess spenden
oder schon gespendet haben!*

Krankenkommunion

Wer den Gottesdienst nicht mehr besuchen kann und die Kommunion gerne empfangen möchte, kann sich im Pfarrbüro melden. Pfr. Pajor oder Diakon M. Peintinger bringen sie Ihnen einmal im Monat nach Hause

Liebe braucht Blumen und mehr - Gottesdienst für Liebende



Unter diesem Motto
möchten wir gemeinsam
mit jungen und älteren

Paaren, in einer Beziehung lebenden Menschen, auch solchen ohne kirchlichen Tauschein, und auch allen, deren Liebe über den Tod des Partners/Partnerin fort dauert über Gott, unsere Beziehungen und unser Leben nachdenken. Was liegt daher näher, als den Valentinstag, diesen „Tag der Liebe“ auch bei uns in der Pfarrei zu feiern. Bei guter Musik, biblischen Impulsen und gemeinsamen Gebet in gemütlicher Atmosphäre miteinander zu feiern, hat eine Qualität, die uns zueinander führt.

Wir freuen uns über Ihr Kommen am **Fr 14.02. um 18.30 Uhr**

Aktion „Sternstunden“ in U‘trb

Der Pfarrgemeinderat U‘trbach konnte durch freiwillige Spenden und Glühweinverkauf 440.- € an „Sternstunden“ überweisen. Allen, die dies unterstützt haben, sagen wir herzlichen Dank.

Senioren Ü 60+ (Ch)

Mo 03.02. um 14.30 Spielnachmittag im Pfarrheim. Es werden verschiedene Brett- und Kartenspiele angeboten.

Di 11.02. um 14.30 Uhr Faschings-Veranstaltung im Pfarrheim unter dem Thema "Lachen ist gesund".

Senioren (U)

Mi 12.02. um 14:00 Uhr Treffen der Senioren im Pfarrheim. Apotheker Fritz Daiminger spricht zum Thema „Fit im Alter“.

Friedensgebet in der Klosterkirche

Di 04.02. um 19:00 Uhr

Nächster Pfarrbrief

Nr. 3/2025 vom 16.02. -16.03.
Informationen bitte bis 03. Febr.



Gebetsanliegen des

Beten wir für Migranten, Flüchtlinge und von Kriegen betroffene Personen, dass ihr Recht auf Bildung, das für den Aufbau einer besseren Welt notwendig ist, immer respektiert wird.

Papstes im Februar

Herzliche Einladung zum Kinderbibeltag 2025

Liebe Kinder der 2. und 3. Klasse, wir laden euch ganz herzlich zu unserem diesjährigen Kinderbibeltag unter dem Motto „Zachäus – komm!“ ein

am Samstag 22. Februar von 9.00 bis 15.00

Uhr

im Pfarrheim St. Josef Cham

Euch erwartet eine spannende biblische Geschichte, Spaß, Action, Basteln, Musik und vieles mehr.

Mitzubringen:

Mäppchen, Schere, Kleber, Getränk, Obst.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme

Am **Sonntag, den 23. Februar** seid ihr gemeinsam mit euren Eltern herzlich zum Familiengottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche St. Josef eingeladen!



**Wenn du mitmachen möchtest, melde dich bitte bis
spätestens 3. Februar in der Schule oder im Pfarrbüro St. Josef an.**

Euer Kinderbibeltag -Team

Das Heilige Jahr 2025

Die lateinische Sprache kennt zwei Bezeichnungen: „annus iubilaeus“ (Jubeljahr) und „annus sanctus“ (Heiliges Jahr). Unter den verschiedenen christlichen Gemeinschaften, kennt nur die katholische Kirche die Feier von Heiligen Jahren. Zum ersten Mal hat Papst Bonifatius VIII. ein solches Jahr 1300. Ursprünglich sollten Heilige Jahre alle 100 Jahre stattfinden. Bald wurde der Abstand verringert und es wurde festgelegt, dass seit 1475 ein Jubeljahr jedes 25. Jahr gefeiert werden solle, damit jeder in seinem Leben die Möglichkeit hat, ein Heiliges Jahr zu erleben.

Die Praxis der Heiligen Jahre knüpft an das biblische Erlassjahr, das alle 50 Jahre begangen wurde. Auch die Bezeichnung „Jubeljahr“ stammt vom hebräischen Wort „jobel“, das ursprünglich „Widder“ bedeutete. Das Widderhorn (hebr. Schofar) wird als Blasinstrument zur Eröffnung eines Erlassjahrs gebraucht. So wurde der Ausdruck „jobel“ auf das Instrument und auf das damit eröffnete Erlassjahr übertragen. Das biblische Erlassjahr, das im Buch Levitikus (25,8–55) ausführlich beschrieben wurde, enthält u.a. eine soziale Idee: Schuldenerlass und Besitzausgleich an Land für alle Israeliten.

Den offiziellen Beginn eines Heiligen Jahres markiert die Öffnung der Heiligen Pforte durch den Papst, der sie durchschreitet. Dies erinnert das Wort Christi: „Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden.“ (Joh 10,9).

Ursprünglich gab es eine solche Pforte nur in der Lateranbasilika. Im Laufe der Zeit wurden aber auch in den drei anderen römischen Papstbasiliken solche Pforten geöffnet: Petersdom, Sankt Paul vor den Mauern und Santa Maria Maggiore. In diesem Heiligen Jahr wurde noch eine fünfte Pforte – in einem römischen Gefängnis – geöffnet. Die Öffnung aller fünf Pforten fand zwischen 24. Dezember und 5. Januar statt.

Ein zentraler Bestandteil eines Jubiläumsjahrs ist der Jubiläumsablass. Für manche ist der Ablass nur ein Relikt des Mittelalters, verbunden mit Angst und Machtausübung. Ablass bedeutet zunächst keinen Ersatz für die Beichte im Gegenteil, er setzt die sakramentale Lossprechung voraus. Ablass ist ein Gebet für die Verstorbenen und er erwächst aus der Überzeugung einer Schicksalsgemeinschaft über den Tod hinaus. Oder wie es Papst Franziskus betont: „Niemand rettet sich selbst!“ Hier setzt das Gebet für die Verstorbenen an. Auch wenn wir in der Beichte die Vergebung der Sünden erhalten, bedeutet das noch nicht, dass alles gereinigt ist.

Im Heiligen Jahr 1775 erhielt die Katzberger Kirche das Privileg des vollkommenen Ablasses von Papst Pius VI. Die in Latein verfasste Urkunde, die im Pfarrarchiv St. Josef aufbewahrt wird, nennt die Bedingungen, unter welchen man den Ablass für die Seele eines Verstorbenen erhalten kann: Buße, Beichte, Kommunionempfang und Gebet in den päpstlichen Anliegen. Ähnliche Voraussetzungen gelten auch im Heiligen Jahr 2025.